



Bundeskammer für  
Arbeiter und Angestellte  
Prinz-Eugen-Str. 20-22  
1040 Wien

Kammer für Arbeiter und Angestellte für Tirol  
Maximilianstraße 7, Postfach 243, 6010 Innsbruck  
Tel: 0800/22 55 22, Fax: 0800/22 55 22-1459  
wirtschaftspolitik@ak-tirol.com  
www.ak-tirol.com

G.-Zl.: WP-2016-5843

Bei Antworten diese Geschäftszahl angeben.

Bei Rückfragen Dr. Domenico Rief / R

Klappe 1455 Innsbruck, 17.03.2016

**Betrifft:** Konsultation zum Vorschlag zur Reform des Verfahrens, nach dem die Mitgliedstaaten neue rechtliche Anforderungen für Dienstleister notifizieren

**Bezug:** Ihr Schreiben vom 09.03.2016  
zust. Referent: Frank Ey

Sehr geehrter Herr Mag. Ey,

die Kammer für Arbeiter und Angestellte für Tirol möchte im Rahmen der im Betreff genannten Konsultation mitteilen, dass sie eine präventive Untersuchung der Verhältnismäßigkeit der nationalen Anforderungen durch die Europäische Kommission vor deren Annahme durch die nationalen Parlamente im Sinne der Souveränität und des demokratischen Prinzips der Mitgliedstaaten für bedenklich erachtet.

Insbesondere möchten wir uns klar gegen eine Stillhalterregelung aussprechen, die nicht nur der Kommission sondern auch anderen Mitgliedstaaten und Interessensvertretern, wobei hierunter wohl Unternehmensvertreter gemeint sind, Zeit geben soll, Anmerkungen zum Entwurf einer nationalen Rechtsvorschrift vorzulegen und darauf zu reagieren. Diese Art des legalisierten präventiven Lobbyings, welches Druck auf die nationale Gesetzgebung ausüben soll, lehnen wir strikt ab.

Insofern erachten wir eine Verschärfung der Notifizierungsverpflichtungen aufgrund der Dienstleistungsrichtlinie für entbehrlich.

Mit freundlichen Grüßen

Der Präsident:

(Erwin Zangerl)

Der Direktor:

(Mag. Gerhard Pirchner)